

Countdown zum Highlight des Jahres

Tennis Die Metzingen Open vom 21. bis 28. Juli versprechen am Bongertwasen feinsten Sport. In der dritten Auflage gibt es auch im Begleitprogramm attraktive Neuerungen.

Bald ist es wieder soweit, die METZINGEN OPEN jähren sich heuer zum dritten Mal und vom Sonntag, 21. Juli, bis Sonntag, 28. Juli, kann wieder Spitzentennis im Ermstal bestaunt und hautnah erlebt werden. Da auch dieses Jahr wieder das Motto „Die Stars von morgen schlagen in Metzingen auf“ gilt, darf man sich auf viele lokale Nachwuchsspieler als auch erfahrene internationale Spieler freuen.

Traum wurde wahr

Grundsätzlich war es für die Veranstalter um Turnierdirektor Markus Gentner und Turnieradministratorin Petra Keim, die bis dahin vorwiegend Leistungsklassen- und Ranglistenturniere auf der Anlage des TC Metzingen veranstaltet hatten, immer ein Traum, ein solches internationales ITF-Turnier mit 15.000 Dollar Preisgeld zu veranstalten. Das anfängliche Risiko und die Unsicherheiten im Premierjahr sind längst der Routine und gewohnten Abläufen gewichen.

Des Weiteren hatten die Verantwortlichen auch schon mit extremen Wetterschwankungen zu kämpfen. Nach sonnigem Traumwetter in 2022 wurde man im vergangenen Jahr vorwiegend mit immer wieder einsetzenden Regengüssen zur Improvisation gezwungen. Aber auch diese Prüfung wurde mit Bravour bestanden und deswegen dürfen sowohl Veranstalter als auch Zuschauer wieder gespannt auf die Turnierwoche sein.

„Mit Nicola Kuhn in der Meldephase hatten wir im vergangenen Jahr einen richtigen Glücksgriff“, so Turnirdirektor Markus Gentner. Nach einer langen Verlet-



Der Einzug des Gladiators. Nicola Kuhn war im vergangenen Jahr der Favorit bei den Metzingen Open – und er konnte diese Einschätzung vollumfänglich bestätigen. Vielleicht kommt er sogar wieder. Foto: Privat

zungsmisere hatte der ehrgeizige 23-jährige, die ehemalige Nr. 174 der ATP Weltrangliste, gerade wieder Fuß gefasst und war schließlich der strahlende Sieger der METZINGEN OPEN 2023. „Den ausverkauften Centercourt und den unfassbaren Freudenjubel von Nicola Kuhn nach dem gewonnenen Matchball habe ich immer noch vor Augen“, so Pressesprecher Andreas Ströbel.

Mit Blick nach vorne dürfen sich alle Zuschauer auf einige neue Attraktionen und side events freuen, ganz nach dem Motto „Bewährtes erhalten und Neues schaffen“. Der Auftakt ist die offizielle Pressekonferenz am 11. Juli. Hier werden im Vorfeld Informationen zum Turnier für Presse und alle Interessierten mitgeteilt. Während des Turniers finden als Rahmenprogramm un-

ter anderem wieder die beliebten Gewinnspiele statt. Darüber hinaus wird am Samstag beim Kids day noch mehr für die Jüngsten geboten und weitere Attraktionen geschaffen. Der Wichtigkeit der Partner und Sponsoren wird ebenfalls Rechnung getragen, indem das Networking mit Aktiven weiter ausgebaut wird. Zum Schluss wird es rund um den Finalsonntag eine Show als

Überraschung geben und dies sind in Summe nur einige Dinge, die Lust auf die Turnierwoche machen. Tagestickets als auch Dauerkarten gibt es im Eingangsbereich an der Kasse, wobei der Eintritt bei der Qualifikation am Sonntag und Montag frei ist.

Info Die neuesten Informationen gibt es auf www.metzingen-open.com und auf den Social Media-Kanälen. anst

Auf die Herren 50 wartet ein Finale

Tennis Herrenteams des TC Markwasen Reutlingen agieren durchweg erfolgreich – ganz besonders die 50er.

Reutlingen. Die Herren 50 des TC Markwasen bekommen ihr Endspiel in der Südwestliga: Nach dem dritten Sieg in der dritten Partie spielt der Aufsteiger am nächsten Samstag beim TC Hechingen um den Aufstieg in die Regionalliga Südwest, der höchsten deutschen Seniorenklasse. Beide Teams sind ungeschlagen: Während Hechingen den TC Weissenhof 6:3 besiegte, gewannen die Reutlinger gegen den TK Grün-Weiß Mannheim 9:1.

Vor drei Jahren hatten die Herren 40 des TC Markwasen auch noch in der Südwestliga mitgemischt. Inzwischen startet die Mannschaft in der Oberliga. Der Auftakt in die neue Sommerrunde ist gelungen. Mit 5:4 besiegten die Reutlinger den TC Rommelshausen. Beim Stand von 4:4 musste das letzte Doppel mit Marco Winter und Benjamin Blank in den Match-Tiebreak des dritten Satzes, den sie schließlich mit 10:6 für sich entschieden.

Erfolgreich sind auch die Herren 55 in die Sommerrunde gestartet. Mit 5:4 gewannen sie in der Württembergliga beim TC Ludwigsburg. Bezahlt hatte sich die Verstärkung der Herren-50-Spieler Stefan Berger und Andreas Hausch gemacht, die normalerweise in der Südwestliga auflaufen. Sie siegten glatt in zwei Sätzen, drei Sätze benötigten Ulrich Wagner und Mike Tempel, sodass die Reutlinger nach dem Einzel 4:2 führten. Den fünften und entscheidenden Punkt holte das Duo Wagner/Dietmar Palmi.